

## Impressum:

Redaktion+Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen  
Tel. 055/ 440 20 47  
Adressänderungen: Lehmann Urs, im Gwatt 5, 8733 Eschenbach  
Tel. 055/ 282 50 88  
Druck + Versand : Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen  
055/ 440 78 22  
Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen  
Tel. 055/ 440 43 69

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>  
Titelbild: Zindelspitz Foto Gustav Schnyder  
Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 29.Mai 98**  
für die Ausgabe Nr. 116 Juli/ Aug. 98

## AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

**Statuten in Kraft.** Anlässlich der letzten Generalversammlung wurden die Statuten der Sektion Zindelspitz revidiert. Umgehend haben wir diese dann dem Zentralvorstand zur Genehmigung eingereicht und am 12. Dezember 1997 erfolgte dieser letzte Schritt. Per 1. Januar 1998 sind nun die neuen Statuten in Kraft. Zusammen mit der heutigen Ausgabe der Klubnachrichten erhalten alle Mitglieder der Sektion Zindelspitz die neu gedruckten Statuten. Neueintretende Mitglieder erhalten die Statuten jeweils bei der Aufnahme.

**Die neuen Klubnachrichten.** Das Umschlagbild der letzten Ausgabe Nr. 114 unserer Klubnachrichten wurde bekanntlich neu gestaltet. Dabei interessierte uns die Meinung unserer Mitglieder zur Neugestaltung. Es gingen recht viele Meinungsäusserungen ein und erfreulicherweise durchwegs nur **Positive**. Der Vorstand freut sich, dass diese Neugestaltung auch bei unseren Mitgliedern gut aufgenommen wurde. Wie angekündigt werden wir in Zukunft zu jedem Jahreswechsel sowohl das Sujet, wie auch die Farbe wechseln.

**Die Sektion Zindelspitz im Internet.** Die Sektion Zindelspitz hat sich auch der neuesten Entwicklung auf dem Gebiet der Kommunikation nicht verschlossen. Zu verdanken haben wir dies unserem Mitglied Reto Hermann, welcher beruflich auf diesem Gebiet tätig ist. In vielen Stunden hat er eine Homepage aufgebaut, wo alles Wissenswerte zu unserer Sektion enthalten ist. Er wird auch laufend diese Homepage nachführen und ergänzen, z.B. mit den aktuellen Tourenprogrammen oder anderen Aktivitäten.

Die Internetadresse lautet: <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Wir danken Reto Hermann für seinen uneigennütigen und grossen Einsatz und hoffen natürlich, dass von dieser neuen Möglichkeit rege Gebrauch gemacht wird.

**Kartenaktion zu Gunsten der SAC - Hütten.** Im März haben alle Mitglieder vom Zentralverband ein Postkartenset mit Hüttenbildern zugestellt erhalten. Dabei werden die Mitglieder aufgefordert, auf freiwilliger Basis einen kleinen finanziellen Beitrag an den Unterhalt der SAC - Hütten zu leisten.

Der Budgetposten "Hütten" ist der grösste Ausgabenposten im SAC. Die Umbauten und Renovationen unserer Hütten verschlingen viel Geld, wobei seit vielen Jahren darauf geachtet wird, die Bausubstanz zu erhalten; es werden keine Neubauten oder protzige Umbauten realisiert. Der Hüttenfond des Zentralverbandes weist ein Defizit von über Fr. 150'000.- auf, und zur Deckung dieses Defizites wurde nun diese Aktion gestartet. Blicke der Hüttenfond länger auf diesem negativen Stand, müssten unweigerlich die Hüttentaxen erhöht werden. Gerade auch wir, als nicht Hüttenbesitzende Sektion profitieren von einem gesunden Hüttenfond. Aus diesen Gründen kann ich diese Aktion des Zentralvorstandes nur unterstützen.

**Todesfälle.** Am 12. Januar dieses Jahres verstarb nur zwei Tage nach seinem 90. Geburtstag unser Klubmitglied **Samuel Sulger - Büel**. Samuel Sulger, welcher in früheren Jahren ein aktiver und begeisterter Alpinist war, trat im Jahre 1934 in unsere Sektion ein, welcher er bis zu seinem Tode als Mitglied treu blieb. In Altendorf verstarb im Februar **Josef Steinegger**. Er war bis vor wenigen Jahren Mitglied unserer Sektion und war vorallem aber auch vielen Berggängern bekannt als Hüttenwirt der Diebishütte oberhalb Lachen.



**Hugo Ankli 4.Juli 1912 - 22. März 1998**

Am vergangenen 22. März verstarb nach langer schwerer Krankheit, aber für uns doch überraschend, unser geschätztes Klubmitglied Hugo Ankli. Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Hugo Ankli trat im Jahre 1965 in unsere Sektion ein. Während diesen gut 30 Jahren seiner Mitgliedschaft war er in vielen Belangen ein sehr aktives Mitglied. Ende der 60 - Jahre lernte ich Hugo kennen. Damals stellte er sich in der JO jeweils als Seilführer und Autofahrer zur Verfügung. Er war ein exzellenter Felskletterer und seine Ratschläge und Erfahrungen waren stets geschätzt. In diesen Jahren gelangen ihm am Brünnelistock auch zwei Erstbegehungen. Später stellte er sich auch als Tourenleiter für Sektionstouren zur Verfügung. Als in der Sektion Zindelspitz der Ruf nach einer Seniorengruppe nicht mehr zu überhören war, stellte sich Hugo Ankli auf Wunsch des damaligen Vorstandes als Seniorenobmann zur Verfügung. Mit der Gründung der Seniorengruppe im Jahre 1978 trat er in dieser Funktion auch in den Sektionsvorstand ein. Für diese neu gegründete Seniorengruppe leistete er wertvolle Aufbauarbeit und war massgeblich mitbeteiligt, dass dieser Gruppe schon nach kurzer Zeit Erfolg beschieden war.

Untrennbar vom Namen Hugo Ankli ist auch die ganze Region um den Etzel. Es war seine Idee, den Strickliweg zu bauen, den er dann zusammen mit weiteren Kollegen auch in die Tat umsetzte. Viele Bergwanderer nehmen diesen steilen, aber mustergültig ausgebauten Weg unter die Füsse. Aber auch viele sportliche Personen, auch aus der Sektion Zindelspitz, benutzen diesen Weg als ihre Trainingsstrecke. Im Taschenbuch "Der Etzel" ist zu lesen, dass der "Etzelfreund" Hugo Ankli, für die Pflege

des Etzelgebietes und dessen Wanderwege, etwa 1000 Stunden geopfert hat. Mit diesem Bau eignete er sich umfassende Kenntnisse im Wanderwegbau an und wurde zum Wanderchef des Bezirkes Höfe gewählt.

Mit Hugo Ankli verlieren die SAC Sektion Zindelspitz und die Etzelfreunde einen liebenswerten und stets hilfsbereiten Kollegen. Hugo wir danken Dir und werden Dich in guter Erinnerung behalten.

Fredi Romer, Präsident

## **QUARTALSHOCK 7. MAI 1998**

### **DIAVORTRAG ÜBER DIE SKITOURENWOCHE VALS**

Vor der Sommerpause widmet sich der Referent, **Ehrler Cornel** nochmals dem Winter und zeigt Eindrücke von den Sektionsskitouren in der Umgebung von Vals.

**Donnerstag, 7. Mai 1998, um 20 Uhr im Rest. Mühlebach, Altendorf**

Auf reges Interesse freut sich  
der Referent und Vorstand

## **VORANZEIGEN**

### **QUARTALSHOCK**

3. September 98

#### **Zindlätä**

17. Oktober 98

Auch dieses Jahr ist ein interessanter  
Diavortrag in Vorbereitung. Junge Alpinisten  
erzählen über eine interessante Begehung am "Peuterey Grat"

### **GENERALVERSAMMLUNG**

14. November 98

## **SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION**

**Fr, 15. Mai 1998 Funkkurs für Jedermann**

Die Fachzeitschriften sind voll davon. Die Rede ist von Inseraten und Werbungen im Bereich Notfunkalarmierung. Sicher, der Markt liberalisiert worden. Aus diesem Grund finden immer wieder verschiedene Diskussionen über dieses Thema statt. Einige, wenn nicht schon viele Mitglieder unserer Sektion haben sich schon mit einem solchen Notfunkgerät irgendwelcher Art ausgerüstet. Darum liegt es nahe, sich einmal mit der ganzen Alarmierung bei eventuellen Unfällen auseinanderzusetzen. Gegen Ende April findet für Tourenleiter und Rettungsleute ein Aus- und Weiterbildungskurs (1 Abend) über dieses Thema statt. Wir haben uns entschlossen, diesen Kurs am 15. Mai auch für Jedermann anzubieten. Jeder Interessierte ist dazu herzlich eingeladen. Als kompetenter Kenner dieses Fachbereichs wird uns Rene Häberli durch diesen Abend führen.

- Leitung: Rene Häberli, Südstr. 11, 8854 Siebnen 055/440 36 91
- Programm: Der Kurs beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil.
- Ausrüstung: Schreibzeug + Freizeitbekleidung je nach Witterung.
- Treffpunkt: Am Freitagabend, 15. Mai um 19 Uhr im Rest. Mühlebach in Altendorf.
- Besonderes: Keine Anmeldung. An diesem Kurs sind alle Interessierte, auch nicht Funkgerätebesitzer herzlich willkommen.

\*\*\*\*\*

**24. Mai 1998 Bergtour / Klettertour Mattstock, Brüggler oder Bockmattli**

Zum Saisonauftakt ein einfacher Gipfel in unserer Nähe. Alle drei bieten eine herrliche Rundschau und eine schöne Flora um diese Zeit. Jeder Teilnehmer kann sich den Gipfel wünschen. Der Meistgefragte wird durchgeführt. Auch die erste Klettertour unternehmen wir an einem unserer drei Hausberge in der Umgebung.

- Leitung: BT: Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8855 Nuolen 055/ 440 23 10  
KT: Paul Weber, Floridastr. 4, 8854 Siebnen 055/ 440 50 79
- Programm: BT: Fahrt mit Autos zum Ausgangsort und Aufstieg in ca. 3 h. Abstieg nochmals etwa 2,5 h.  
KT: Das Tourenziel mit Kletterroute wird ganz den Teilnehmern und den Verhältnissen angepasst. Schwierigkeitsgrad IV.
- Ausrüstung: BT: Bergschuhe, Regenschutz.  
KT: Komplette Kletterausrüstung mit Helm inkl. Seil, wo vorhanden.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.  
Anmeldung: BT:Mit Postkarte an Felix Vogt bis Freitag, 22. Mai mit Zielangabe.  
KT:Mit Postkarte oder Tel. an Paul Weber bis Samstag, 23. Mai 98  
Treffpunkt: für beide Touren am Sonntag, 24. Mai um 7.30 Uhr beim Bahnhof in Siebnen.  
Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 182 am Samstag, 23. Mai. ab 19 Uhr Auskunft.

\*\*\*\*\*

**6./7. Juni 1998 Rettungskurs**

kennenzulernen, findet der diesjährige Sommerrettungskurs wiederum im Bockmattlgebiet im Wägital statt. Der Rettungschef bittet die Mitglieder der Rettungskolonnen um die Reservierung dieses Datums.

\*\*\*\*\*

**7. Juni 1998 BT Schwarzenberg - Habrütispitz**

Einfache Einlauftour über die Zürcher Oberländer Hügelrücken.

Leitung: Roberto Rüegg, Wiesenstr. 17, 8640 Rapperswil 055/210 21 46  
Programm: Fahrt mit dem Zug ab Rapperswil um 7.03 Uhr (Achtung Sommerfahrplan) nach Wald. Aufstieg via Chrinnen auf den Schwarzenberg. Weiter über Höchwand - Habrütispitz - Chrüzegg - Alpispitz - Steintal nach Wattwil in ca. 6 - 7 h.  
LK: 1113 Ricken  
Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz.  
Verpflegung: Aus dem Rucksack.  
Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 4. Juni 1998.  
Treffpunkt: Am Sonntag 7. Juni um 6.50 Uhr beim Bahnhof in Rapperswil auf dem Perron Richtung Wald.  
Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 182 am Samstag, 6. Juni ab 18 Uhr Auskunft.  
Bemerkungen: Jeder Teilnehmer löst sein Billett nach Wald und zurück ab Wattwil selber.

\*\*\*\*\*

Di 9. Juni 1997 Knotenkurs und Seilkurs

Um höchsten Genuss auf unseren SAC- sowie auch auf Privat-Touren zu erhalten, bedingt es einer gründlichen theoretischen, aber auch einer praktischen Ausbildung. Dies fängt vor einem einfachen Gletscher oder auch in einem Klettergarten an und hört vielleicht mal bei einem Rückzug bei Schneegestöber bei Nacht auf. Es kann aber auch mal vorkommen, dass bei Dunkelheit im Schein der Stirnlampe solche Manöver ausgeführt werden müssen. Da ist man froh, wenn man diese Knoten und Anseilarten wieder mal geübt hat. Dies und vieles mehr lernt man an diesem Abend. Der Kurs ist für Anfänger sowie auch für die fortgeschrittenen Alpinisten gedacht. Alle Mitglieder sowie auch Senioren sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

- Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen 055/440 61 58 und weitere Leiter.
- Anmeldung: ist nicht erforderlich. Es besteht die Gelegenheit, sich für den Kletter- und Eiskurs am folgenden Wochenende anzumelden.
- Treffpunkt: Am Dienstag, 9. Juni um 19 Uhr in der Turnhalle der Kantonsschule in Pfäffikon.
- Programm: Aus- und Weiterbildung der verschiedenen Knoten, Anseilarten und Sicherungstechniken usw.
- Ausrüstung: Einige Reepschnurstücke, Karabiner, Anseilgurt und wenn vorhanden weiteres Klettermaterial.
- Besonderes: Wenn möglich für die Halle Turnschuhe anziehen oder mitnehmen.

\*\*\*\*\*

### **13./14. Juni 1998 Kletterkurs / Eiskurs**

Vielleicht liegt es an der grandiosen Kulisse des Berninagebiets oder am idealen Kursgelände, dass der letztjährige Kurs einen derart tollen Erfolg verbuchen durfte. Auf jeden Falls ist es so, dass sich die Leiter entschlossen haben, dieses Jahr im gleichen Gebiet die diesjährigen zwei Ausbildungstage anzubieten. Ziel ist es, dem Anfänger sowie dem fortgeschrittenen Kletter- und Eisfreack ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die Ausbildung und der Spass sollen daher nicht zu kurz kommen. Am Abend ist die Gemütlichkeit angesagt, da ja vielleicht auch noch Pläne für den kommenden Sommer geschmiedet werden müssen.

- Leitung: Urs Müller, Bürgstr. 8, 8733 Eschenbach, 055/ 282 36 69  
zusammen mit Paul Weber und Benno Kälin
- Programm: Sa/So: Anfahrt nach Pontresina und Ausbildung im Fels und Eis, je nach Teilnehmer und Verhältnissen auf dem Morteratschgletscher und an den nahen Felswänden. Übernachtet wird im Hotel Morteratsch in der Nähe des Gletschers.  
LK: 1257 St. Moritz, 1277 Piz Bernina

- Ausrüstung: Kompl. Kletter- und Hochtourenausrüstung inkl. Pickel und Steigeisen. Über die Ausrüstung kannst Du Dich auch noch am Knotenkurs informieren.
- Verpflegung: Nacht- und Morgenessen im Rest. Morteratsch. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Anmeldung: Mit Postkarte an Urs Müller bis Mittwoch, 10. Juni.
- Auskunft:  
Auskunft. Über die Durchführung erteilt Tel. 182 am Freitag, 12. Juni ab 19 Uhr
- Treffpunkt: Am Samstag, 13 Juni um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

\*\*\*\*\*

**Sa 20. Juni 1998 BT Niederhorn - Gemmenalphorn 2061m**

Leichte Frühsommertour für den Saisonauftakt hoch über dem Thunersee und Justistal. Mit Blick auf die imposanten Berner Alpen wandern wir über karge Alpweiden vorbei an verwitterten Bergföhren und neugierigen Steinböcken vom Niederhorn zum Gemmenalphorn. Zwischen markanten "Felsgrinda", eindrucksvollen Kalkplatten und felsigem Gelände verbringen wir einen gemütlichen und beschaulichen Wandertag. Ein fast ständiger Begleiter ist immer wieder das unvergleichliche Panorama des "Dreigestirn" des Berner Oberland.

- Leitung: Fredi Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon 055/420 24 20  
Fax:055/420 24 21
- Programm: **Umweltfaktor Auto!** Darum fahren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Abfahrzeit siehe Treffpunkt. Ein gemütlicher Tag auf Schusters Rappen, der SBB und wenn alles klappt mit der Brünigbahn. Anreise: Zürich - Bern - Thun - Niederhorn. Ankunft in Beatenberg 9:44 Uhr. Dauer der Wanderung ca 4.5 h. Eventuell Rückfahrt über Brünig ab Habkern - Interlaken - Meiringen - Luzern - Pfäffikon. Ankunft ca. 19:00 Uhr in Pfäffikon.  
LK: 1208 Beatenberg
- Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, wo vorhanden GA / Halbtagsasbo
- Verpflegung: aus dem Rucksack.
- Anmeldung: Mit Postkarte, Telefon oder Fax an den Leiter bis Mittwoch, 17Juni 98 mit Angaben, wer ein Halbtagsabo oder GA besitzt.
- Treffpunkt: Am Samstag, 20. Juni um 6.05 (6.19) Uhr beim Bahnhof in Pfäffikon.
- Auskunft:  
Auskunft. Über die Durchführung erteilt Tel. 182 am Freitag, 19. Juni ab 19 Uhr

Bemerkungen: Der Tourenleiter organisiert ein Kollektivbillet und die Platzreservierung ab Pfäffikon.

\*\*\*\*\*

**21. Juni 1998 KT Bergsee Hochschijen 2634m**

Es gibt fast nichts Schöneres, als in der herrlichen Umgebung des Göscheneralptals zu klettern. Die vielen lässigen Routen in eisenfestem Granit am Bergsee Hochschijen machen diesen Tag abwechslungsreich.

Leitung Ursi Düggelein, Soldanellastr. 1, 8048 Zürich 01/493 44 02

Programm: Fahrt zur Göscheneralp. Zustieg zu den Felsen am Bergsee Hochschijen und klettern an verschiedenen Routen zwischen IV und 5c. Je nach Teilnehmer werden die Routen vor Ort ausgewählt.  
LK: 1231 Ursenen

Ausrüstung: Kompl. Kletterausrüstung inkl. Seil, wo vorhanden.

Verpflegung: aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte oder per Tel. (Beantworter vorhanden) an Ursi Düggelein bis Donnerstag, 18. Juni.

Treffpunkt: Am Sonntag, 21. Juni um 7 Uhr beim Rest. Sternen in Pfäffikon.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 01/ 493 44 02 am Samstag, 20. Juni zwischen 18-22 Uhr (Telefonbeantworter) Auskunft.

**28. Juni 1998 Blumentour mit Senioren**

Da im Bergsturzgebiet vom Rossberg die Blumenpracht besonders attraktiv ist, findet diese Tour in diesem Gebiet statt. Besondere Anforderungen an diese Tour werden keine gestellt. Mitkommen kann jeder, der Freude an der Natur hat und zwei gesunde Füsse vorzuweisen hat.

Leitung: Erhard Gresch, Büöngli 3, 8862 Schübelbach 055/ 440 58 64

Programm: Fahrt an den Südfuss des Rossbergmassiv und Aufstieg in 2 - 4 h, je nach Blumenvielfalt auf den Gipfel.  
LK: 1151 Rigi

Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz und wo vorhanden Blumenbüchlein.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

- Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 25. Juni 1998.
- Treffpunkt: Am 28. Juni um 7.30 Uhr beim Bahnhof in Lachen und um 7.45 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon.
- Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 182 am Samstag, 27. Juni ab 19 Uhr Auskunft.
- Besonderes: Wenn diese Blumenwanderung durchgeführt werden kann, sehen wir vor, die Bergtour "Bergsturzgebiet Goldau" vom 10. Okt. dieses Jahres auf ein anderes Jahr zu verschieben. An diesem Datum würde dann eine Tour mit einem anderen Ziel angeboten.

\*\*\*\*\*

### **Dienstagstraining oder Klettern auf der Galerie in Weesen**

Jeden Dienstagabend, ab ca. Mitte April bei schönem Wetter, treffen sich regelmässig Kletterer vom SAC Zindelspitz und SAC Jugend auf der obern Galerie oberhalb Weesen Richtung Amden zum Training. Es finden sich immer Seilpartner. Ab und zu sind wir auch mal auf dem Bike anzutreffen oder organisieren einen Berglauf im Wägital. Info bei einem der regelmässigen Dienstags- Sportkletterer oder Tel. 055/440 61 58

## **Vorschau**

### **Klettertourenwoche Engelhörner**

2. - 8. August 1998

Diese Tourenwoche in den Engelhörnern bietet jedem Kletterer unserer Sektion beste Tourenmöglichkeiten. Sie ist allgemein als mittelschwierig (IV. Grad) einzustufen. Es bietet sich auch die Möglichkeit, einen Ruhetag einzuschalten oder auch die eine oder andere schwierigere Tour zu wählen. Als Stützpunkt dient uns die heimelige Engelhörnhütte. An alle Kletterer(innen): Haltet euch diese Woche frei. Infos bei Benno Kälin 055/440 61 58.

### **Bergtourenwoche Mürren - Montana**

9. - 15. August 1998

Während der Durchquerung vom Lauterbrunnental bis ins Wallis wird dem Bergler die ganze Schönheit des westlichen Berner-Oberlands vor Augen geführt. Die Tourenwoche kann als technisch leicht und konditionell mittelschwierig mit üblichen Marschzeiten eingestuft werden. Es kann jedes trainierte Mitglied unserer Sektion daran teilnehmen. Reserviert euch diese Woche. Infos bei Josso Berg 055/ 410 21 50

## WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

### 1.- 3. Mai 1998 Skihochtouren Jungfrau 4158m

Anspruchsvolle, klassische Skihochtouren in der Umgebung des imposanten Aletschgletschers.

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen  
Tel. P 055 / 440 47 07, G 055 / 451 60 60

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis **Dienstag**, 28. April 1998 mit Angabe ob Barryvox, Schaufel sowie Seil vorhanden sind.

Treffpunkt: Am Freitag, 1. Mai 98, Bahnhof Pfäffikon Zugsabfahrt 7.19 Uhr

Programm: Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf Jungfraujoch Wechsel zur Mönchsjochehütte (3629m). Am Samstag versuchen wir die Jungfrau in ca. 4 bis 5 h zu besteigen und zur Konkordiahütte abzufahren. Den Sonntag behalten wir als Reservetag zur Besteigung der Jungfrau oder je nach Verhältnissen für eine lange Traverse/Skiabfahrt ins Münstertal (via Grünhornlücke, Galmilücke) oder ins Lötschental (via Lötschenlücke) zu unserer Verfügung. Anschliessend kehren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zurück.

Ausrüstung: LK: 264 S  
komplette Skihochtourenausrüstung inkl. Harsteisen, Steigeisen, Pickel und Gschüttli, wo vorhanden Seil und 1 bis 2 Eisschrauben

Verpflegung: Halbpension in den Hütten. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Spezielles: Bitte auf Anmeldung vermerken, wo Halbtax oder GA vorhanden ist. Ab Pfäffikon wird ein Kollektivbillet organisiert.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/182 am Donnerstag, 30. April 1998 ab 19.00 Uhr Auskunft.

\*\*\*\*\*

### 9./10. Mai 1998 Radüner Rothorn 3022m / Piz Grialetsch 3131m

Das Grialetschgebiet ist eine Gebirgsgruppe mit ein paar kleinen Gletscherzungen zwischen dem Flüelapass und dem Engadin. Hier unternehmen wir ein mittelschwieriges Frühlingsskitouren-Wochenende mit Übernachtung in der Grialetschhütte.

Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 61 58

Programm: Sa: Fahrt mit den Autos zum Flüelapass und Aufstieg zum Radüner Rothorn in ca. 3h. Anschliessend Abfahrt hoffentlich im Sulzschnee zur Grialetschhütte.  
So: Skitour auf den Piz Grialetsch in ca 2.5 h. Bei guten Verhältnissen Abfahrt über den Scalletafirn zum Gletschtäli und Gegenanstieg zum Flüelapass in ca 2h.

LK: 258 Bergün

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Halbpension in der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 6. Mai mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: Am Samstag, 9. Mai 1998 um 6.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/182 am Freitag, 8. Mai 1998 ab 19.00 Uhr Auskunft.

\*\*\*\*\*

**17. Mai 1998 Müeterlishorn 3058 m**  
mittelschwierige Skitour auf einen Gipfel zwischen dem Göschener- und dem Urserental.

Leitung: Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853 Lachen  
Tel. P 055 / 442 44 89, G 055 / 280 26 81

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 14. Mai 1998 mit der Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: Am Sonntag, 17. Mai 1998 um 4.30 beim Bahnhof Lachen oder um 4.40 beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon.

Programm: Fahrt mit den Autos zum Göscheneralpsee und Aufstieg zum Gipfel. Abfahrt auf derselben Route.

LK: 255

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen sowie Steigeisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 182 am Samstag, 16. Mai 1998 ab 19.00 Uhr Auskunft.

\*\*\*\*\*

**21.- 24. Mai 1998 Rimpfischhorn 4199m / Strahlhorn 4190m / Allalinhorn 4027,4m**

Das verlängerte Auffahrtswochenende nutzen wir für drei anspruchsvolle, rassige Skihochtouren in der Umgebung von Saas-Fee welche gleichzeitig den Abschluss der diesjährigen Skitourensaison bilden.

Leitung: Schnyder Gustav, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 20 47

Programm: DO: Fahrt mit den Autos nach Stalden weiter mit Postauto und Luftseilbahn zur Britannia - Hütte.  
FR - SO: Skihochtouren je nach Verhältnissen und Wünschen der Teilnehmer Allalinhorn 4027,4m, Strahlhorn 4190m und Rimpfischhorn 4199 m.

LK: 284S

Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Steigeisen, Pickel, Anseilgürtel, wo vorhanden Seil.

Verpflegung: Halbpension durch den Hüttenwart. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Montag 18. Mai 1998 mit Angabe, ob private Barryvox, Schaufel, Seil sowie freie Autoplatze vorhanden

Verpflegung: Halbpension durch den Hüttenwart. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Montag 18. Mai 1998 mit Angabe, ob private Barryvox, Schaufel, Seil sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: Am Donnerstag, 21. Mai 1998 um 9 Uhr beim Bahnhof Lachen

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/182 am Mittwoch, 20. Mai 1998 ab 19.00 Uhr Auskunft.

Treffpunkt: Am Donnerstag, 21. Mai 1998 um 9 Uhr beim Bahnhof Lachen

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/182 am Mittwoch, 20. Mai 1998 ab 19.00 Uhr Auskunft.

Besonderes: Halbtaxabo mitnehmen, Wo vorhanden.

**Kurzberichte der letzten Sektionstouren**

- 4. Jan. 1998 Rottällhorn 2910m (H. Bürgi)**  
5 Teilnehmer. Wegen Schneemangels wurde anstelle des Firzstockes eine Ersatztour auf das Rottällhorn oberhalb Realp durchgeführt. Dort fanden die Teilnehmer bei windigem, leicht bewölktem Wetter Pulverschnee und Windharst vor.
- 11. Jan. 1998 Barryvoxkurs (U. Fleischmann/ E. Schnellman / G.Schnyder)**  
13 Teilnehmer. Der Barryvoxkurs wurde mit einer kleinen Skitour auf das Laucherenstöckli (Ibergeregge) verbunden. In drei Gruppen wurde die Handhabung und das Suchen mit dem Barryvox wieder aufgefrischt. Für die Mühe wurden die Teilnehmer mit besten Wetter- und Abfahrtsverhältnissen belohnt.
- 18. Jan. 1998 Hintere Rosswies 2334m (K. Lehmann) 6**  
Teilnehmer. Einmal mehr musste für die geplante Tour auf den Gamperneiberg eine Ersatztour gesucht werden, diesmal auf die Hintere Rosswies. Von Buchser Malbun aus führte die Route über Hahnen Spiel zum Gipfel. Anfänglicher Wind liess allmählich nach, so dass eine gemütliche Gipfelrast möglich war. Die Abfahrt war mit Pulverschnee gekrönt.
- Jan. 1998 Schneeschuhtour Furggelenstock 1657m(G. Schnyder) 9**  
Teilnehmer. Die Premiere dieser voll im Trend liegenden Wintersportart stiess auch in unserer Sektion auf ein erfreuliches Echo. Bei ausgezeichneten Schnee- und Wetterverhältnissen war es für die Teilnehmer ein Genuss, durch die tiefverschneiten Wälder der Furggelen-Ostseite zu streifen. Ein toller Gipfelausblick rundete dieses Erlebnis ab.
- 19. Jan. 1998 Skitourenkurs 2 (U. Fleischmann/E. Schnellmann/Ch. Marty)**  
11 Teilnehmer. Dieser ebenfalls zum ersten Mal durchgeführte, auf die Bedürfnisse der fortgeschrittenen Skitourenfahrer ausgerichtete Kurs fand in St. Antönien bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen statt. Am Samstag stand die lokale Beurteilung der Schneebrettgefahre (Formel 3x3) sowie Barryvoxübungen auf dem Programm. Am Abend wurden in der Theorie Schnee und Lawinen, die Reduktionsmethode sowie die Formel 3x3 zur ganzheitlichen Beurteilung der Lawinengefahre behandelt. Am Sonntag führten die Teilnehmer abwechslungsweise ihre Gruppe auf einer von ihnen am Vorabend geplanten Skitour zum Gipfel (Schafberg). Schneeprofile und Norwegermethode schlossen den Kreis zur am Vorabend behandelten Theorie. Bester Pulverschnee sorgte für gute Stimmung bei der Abfahrt vom Schafberg hinunter. Alles in allem also ein reichbefruchtetes Programm, das nur durch häufige Praxis einigermassen in den Griff bekommen werden kann.
- 1. Febr. 1998 Schafwies 1987m (F. Romer)**  
18 Teilnehmer. Traumhaft schönes Winterwetter herrschte auf dieser Tour vor. Die Abfahrt wartete mit Pulverschnee, etwas Harst und Sulzschnee auf.
- 8. Febr. 1998 Glatten 2505m (S. Nietlisbach)**  
3 Teilnehmer. Schönstes Winterwetter und bester Pulverschnee umrahmten diese klassische Zentralschweizer Skitour

- 14./15. Febr.1998Sertigtal (E. Schnellmann)**  
10 Teilnehmer. Am Samstag wurde das Gfroren Horn 2746m und am Sonntag das Chüealphorn 3078m bestiegen, wovon direkt ins Dischmatal bei ausgezeichneten Schneeverhältnissen abgefahren wurde. An beiden Tagen herrschte sonniges und sehr warmes Wetter vor.
- Febr. 1998 Schollberg 2570m (F. Romer) 21.**  
6 Teilnehmer. Aufgrund der ungünstigen Wetterprognose konnten die geplanten Skitouren Sidelhorn/Blashorn nicht durchgeführt werden. So wurde am Samstag auf den Schollberg bei St. Antönien ausgewichen, wo beste Schnee- und Wetterverhältnisse vorherrschten
- 1. März 1998 Piz Beverin 2997m (F. Züger)**  
Wegen schlechter Witterung konnte diese Tour nicht durchgeführt werden.
- 8. März 1988 Snowboard - Tag (A.Bisig)**  
Konnte wegen der schlechten Witterung nicht durchgeführt werden.
- 8.-14. März 1998 Skitourenwoche Valsertal (C. Ehrler/ G.Schnyder)**  
15 Teilnehmer. Siehe dazu den Detailbericht in diesen Klubnachrichten
- 14. März 1998 Marchhorn 2962m (U. Müller)**  
Mangels Teilnehmer konnte diese Tour nicht durchgeführt werden.
- 15. März 1998 Chilchalhorn 3040m (C. Müller)**  
2 Teilnehmer. Die Gruppe beschloss, bereits am Samstag das Chilchalhorn und am Sonntag den Piz Pian Grand bei San Bernardino zu besteigen. Am Samstag herrschte schönes, leicht windiges Wetter vor. Am Sonntag war es dann leicht bewölkt und stark windig. Die Schneeverhältnisse reichten von griffigem Hartschnee bis zu Sulz.
- 19.-22. März 1998 Val di Camp (U. Fleischmann)**  
4 Teilnehmer. Am Freitag wurden bei schönstem, aber windigem Wetter der Piz Val Nera 3160m und der Piz Cunfin 2904m bestiegen. Die Abfahrt erfolgte im Hartschnee. Am Samstag stand die lange Tour auf die Cima Lago Spalmo 3291 in den Grosiner Alpen (Italien) auf dem Programm. Schneefall, Nebel und Wind herrschten während des Aufstiegs vor. Beim Skidepot bliesen heftige Sturmböen, so dass auf eine Gipfelbesteigung verzichtet wurde. Am Sonntag war wieder schönstes, jedoch windiges Wetter. Die Tour führte auf den Corn da Camp 3218m. Die Abfahrt erfolgte über die steile Scispadus bei absoluten Traumverhältnissen (frischer Pulverschnee).

## TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

**Donnerstag**      **Quartalschock der Sektion**  
**7. Mai 1998**      Bericht von der Skitourenwoche 1998 Vals  
Senioren/innen sind herzlich willkommen!!!

\*\*\*\*\*

**Freitag**              **Seniorenhock St.Meinrad**  
**8. Mai 1998**      Gemütliche Zusammenkunft für alle Senioren/innen  
Treffpunkt:ab 11.30 Uhr Restaurant St. Meinrad Etzelpass

\*\*\*\*\*

**Samstag-SonntagSkitouren "Grialetsch" / Piz Sarsura 3178 m**  
**9.-10.Mai 1998**      Gemeinschaftstour mit Sektion für gute Skifahrer

Leitung:              Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen  
Telefon P 055 440 61 58 / G 055 442 39 76  
Senioren: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon  
Telefon 01 833 40 58

Programm, Ausrüstung:      Verpflegung, Treffpunkt, Auskunft:  
siehe Publikation der Sektion  
Sa: Aufstieg je nach Verhältnissen  
So: Skitour Piz Sarsura

Anmeldung:              bis Mittwoch, 6.Mai mit Angabe über Ausrüstung und Autoplätze  
an Hansjörg Siewerd, Telefon 01 833 40 58

\*\*\*\*\*

**Donnerstag**              Weesen - Quinten  
**14. Mai 1998**              traditionelle Frühlingswanderung am Walensee

Leitung:              Bernadette Fry, Gerbiweg 2, 8853 Lachen  
Telefon 055/ 422 17 46

Treffpunkt:              08.15 Uhr Parkplatz eingangs Dorf Weesen bzw. Post Weesen  
Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel:  
Zürich    ab 0710 Uhr      Pfäffikon                      ab 0740 Uhr  
Lachen    ab 0723 Uhr      Siebnen                      ab 0728 Uhr  
Ziegelbrücke Auto AWA bis Post Weesen      ab 0804 Uhr

Programm:              ab Weesen leichte Wanderung nach Betlis - Seerenbach - Wasser  
fal- Seerenwald - Platten - Steinlauri - Quinten, etwa 3 Std  
Variante mit 350 m Aufstieg:  
ab Quinten über Garadur nach Walenstadt  
Rückfahrt ab Walenstadt bzw Quinten mit Schiff nach Weesen:

















